



# QUARTALSMITTEILUNG

30. September 2016



INNOVATION · QUALITÄT · SERVICE · DESIGN · NACHHALTIGKEIT

## Inhalt

### Überblick

### Finanzkennzahlen

#### Umsatz, Ergebnis, Finanzlage

Umsatz

Ergebnis

Finanzlage

#### Divisionen und Regionen

Entwicklung der Divisionen

Entwicklung der Regionen

### Nachtragsbericht

### Ausblick

### Konzernbilanz

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### Konzern-Kapitalflussrechnung

### Segmentberichterstattung

### Finanzkalender und Impressum

## Überblick

Der EINHELL-Konzern konnte in den Monaten Januar bis September 2016 das Geschäftsvolumen deutlich erhöhen und erzielte einen Umsatz von EUR 373,9 Mio.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor PPA-Effekten beträgt EUR 17,0 Mio. Dies entspricht einer Rendite von etwa 4,5% des Umsatzes. Die Effekte aus der Purchase Price Allocation (PPA) wirken sich mit EUR -1,4 Mio. aus. Nach Berücksichtigung der PPA-Effekte ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von EUR 15,6 Mio. sowie eine Rendite vor Steuern von etwa 4,2%.

## Finanzkennzahlen

### Umsatzerlöse

<b>Q3 2016</b>	<b>373.892</b>	+7,5%
Q3 2015	347.874	

### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (vor PPA)\*

<b>Q3 2016</b>	<b>16.975</b>	+25,0%
Q3 2015	13.584	

### Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (nach PPA)\*

<b>Q3 2016</b>	<b>15.590</b>	+28,7%
Q3 2015	12.114	

### EBIT (vor PPA)\*

<b>Q3 2016</b>	<b>20.024</b>	+27,8%
Q3 2015	15.674	

### EBIT (nach PPA)\*

<b>Q3 2016</b>	<b>18.770</b>	+30,3%
Q3 2015	14.400	

### Eigenkapitalquote

<b>Q3 2016</b>	<b>55,8%</b>	+6,7%
Q3 2015	52,3%	

### Ergebnis je Aktie

<b>Q3 2016</b>	<b>2,7</b>	+22,7%
Q3 2015	2,2	

### Nettoverschuldung

<b>Q3 2016</b>	<b>33.320</b>	-34,1%
Q3 2015	50.593	

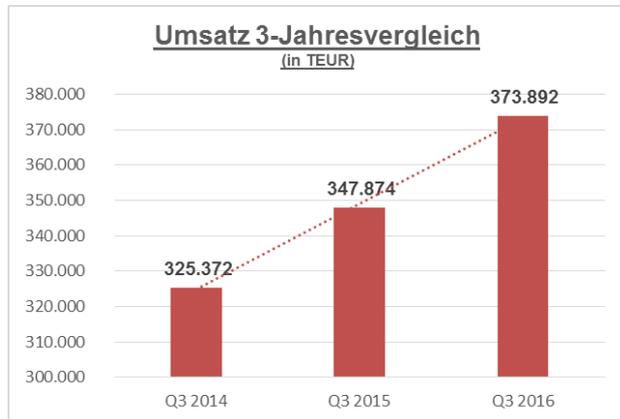
### Mitarbeiter

<b>Q3 2016</b>	<b>1.375</b>	+3,6%
Q3 2015	1.327	

\* PPA = Purchase Price Allocation

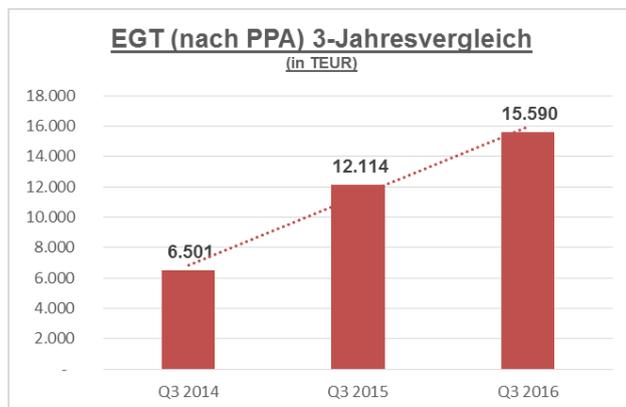
## Umsatz, Ergebnis und Finanzlage

### Umsatz

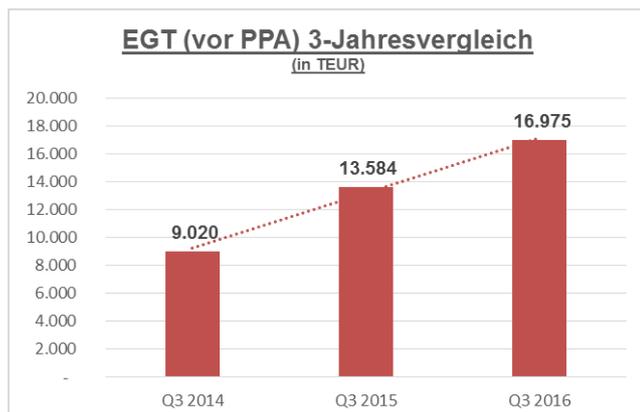


In den Monaten Januar bis September 2016 erzielte der EINHELL-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von EUR 373,9 Mio. (i. Vj. EUR 347,9 Mio.). Die Umsätze bewegen sich damit deutlich über Vorjahresniveau.

### Ergebnis



Im Zeitraum Januar bis September 2016 erzielte der EINHELL-Konzern ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von EUR 15,6 Mio. (i. Vj. EUR 12,1 Mio.). Die Rendite vor Steuern beträgt 4,2% (i. Vj. 3,5%).



Die Effekte aus der Purchase Price Allocation (PPA) belasten das Ergebnis mit EUR 1,4 Mio. Ohne Berücksichtigung der PPA-Effekte ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von EUR 17,0 Mio. sowie eine Rendite vor Steuern von 4,5%.

Die Ergebnissituation hat sich damit gegenüber dem Vorjahr weiter deutlich verbessert.

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beträgt im Berichtszeitraum EUR 10,0 Mio. (i. Vj. EUR 8,4 Mio.). Das Ergebnis je Aktie errechnet sich mit EUR 2,7 je Aktie (i. Vj. EUR 2,2 je Aktie).

Die hohe Qualität der Produkte hat sich weiter positiv auf die Rohertragsmarge ausgewirkt. Dies wird bestätigt von mehreren Auszeichnungen, die EINHELL Produkte erhalten haben.

Der Personalaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr etwas erhöht und beträgt EUR 46,2 Mio. (i. Vj. EUR 43,8 Mio.).

Die sonstigen Aufwendungen in Höhe von EUR 51,2 Mio. (i. Vj. EUR 51,3 Mio.) konnten trotz gestiegener Umsätze durch verschiedene Maßnahmen, insbesondere im Bereich Logistik, auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Das Finanzergebnis liegt mit EUR -3,2 Mio. (i. Vj. EUR -2,3 Mio.) unter dem Vorjahr, verursacht durch hohe Refinanzierungskosten in einigen Hochzinsländern.

### Finanzlage

Die wesentlichen Posten der Bilanz stellen sich für den 30.09.2016 und 30.09.2015 wie folgt dar:

	Q3 2016	Q3 2015
	EUR Mio.	EUR Mio.
Langfristige Vermögenswerte incl. aktiver latenter Steuern	47,6	50,4
Vorräte	123,0	125,4
Forderungen und übrige Vermögenswerte	116,7	122,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8,2	10,2
Eigenkapital	165,0	161,4
Bankverbindlichkeiten	41,5	60,8

Im Berichtszeitraum tätigte der EINHELL-Konzern Investitionen in Höhe von EUR 2,6 Mio. (i. Vj. EUR 3,9 Mio.). Der überwiegende Anteil entfiel dabei auf immaterielle Vermögenswerte sowie Sachanlagen.

Die Warenvorräte verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr auf EUR 123,0 Mio. (i. Vj. EUR 125,4 Mio.).

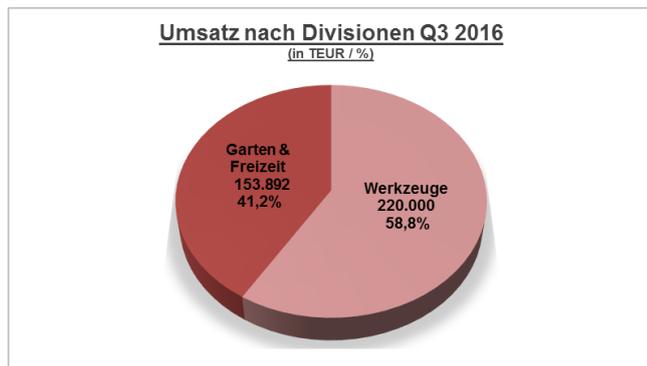
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen ausgewiesen. Im Berichtszeitraum erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Vergleich zum Vorjahr, vor allem aufgrund der höheren Umsätze, um EUR 2,9 Mio. auf EUR 94,4 Mio. (i. Vj. EUR 91,5 Mio.).

Die übrigen kurzfristigen Vermögenswerte verminderten sich im Vorjahresvergleich auf EUR 22,3 Mio. (i. Vj. EUR 30,9 Mio.). Der höhere Wert im Vorjahr ist auf deutlich höhere positive Marktwerte der Devisenderivate zurückzuführen.

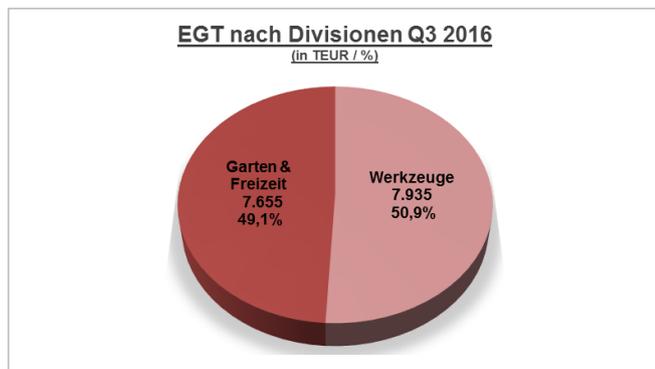
Die Zahlungsmittel betragen zum Stichtag EUR 8,2 Mio. (Vj. EUR 10,2 Mio.). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Bankverbindlichkeiten von EUR 60,8 Mio. auf EUR 41,5 Mio. vermindert. Dies ist überwiegend auf die gute Ergebnissituation zurückzuführen.

## Divisionen und Regionen

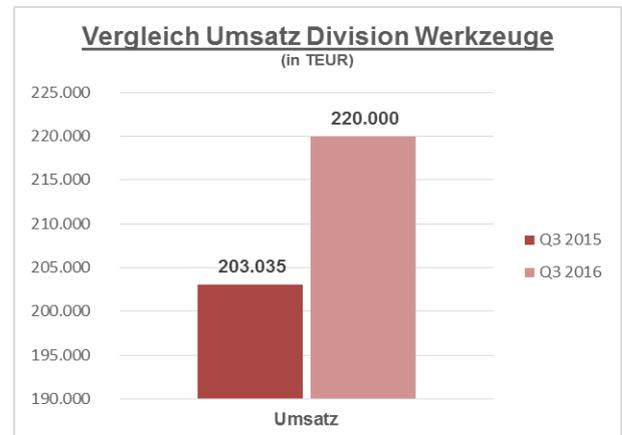
### Entwicklung der Divisionen



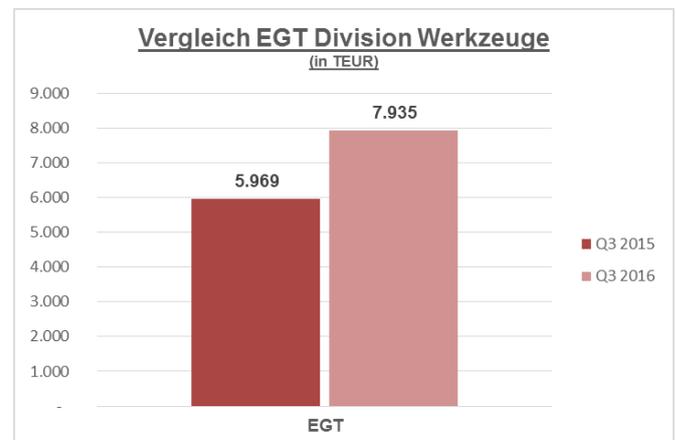
Die Umsätze entwickelten sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 positiv. Erfreulicherweise konnte sowohl die Division Werkzeug als auch die Division Garten & Freizeit im Vergleich zum Vorjahr einen Umsatzzanstieg verzeichnen.



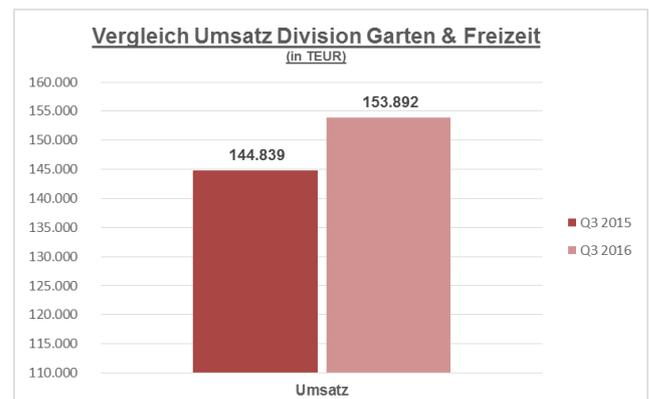
### Division Werkzeuge



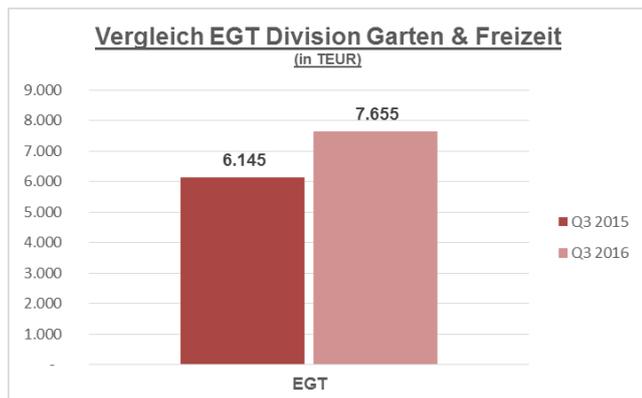
In der Division „Werkzeuge“ betrug der Umsatz in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2016 EUR 220,0 Mio. (i. Vj. EUR 203,1 Mio.). Zu den absatzstarken Produkten in dieser Division gehörten Produkte aus den Bereichen elektrische Handwerkzeuge, Drucklufttechnik sowie Holzbearbeitung. Die Produkte der kwb Germany werden der Division „Werkzeug“ zugeordnet.



### Division Garten & Freizeit

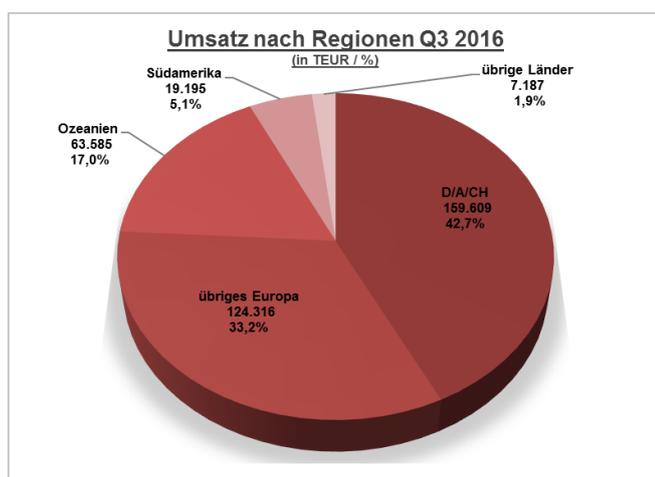


In der Division „Garten und Freizeit“ beliefen sich die Umsätze auf EUR 153,9 Mio. (i. Vj. EUR 144,8 Mio.). Hohe Umsätze konnten vor allem mit Produkten aus dem Bereich Rasen- und Gartenpflege erzielt werden. Insbesondere die Produkte Rasenmäher, Produkte aus dem Bereich Baum- und Strauchpflege sowie Produkte aus dem Bereich Wassertechnik waren besonders absatzstark.



### Entwicklung der Regionen

Da sich das Einkaufsverhalten von internationalen Großkunden verändert hat, haben wir die Berichterstattung angepasst. Die bisher eigenständige Region „Asien“ wird ab sofort unter der Region „übrige Länder“ ausgewiesen. Aufgrund der Bedeutung der Absatzmärkte Australien und Neuseeland wird die Region „Ozeanien“ ab sofort als eigenständige Region ausgewiesen. Bisher waren die Umsätze in den „übrigen Ländern“ enthalten. Das Vorjahr wurde ebenfalls entsprechend angepasst.



In der Region D/A/CH (Deutschland, Österreich, Schweiz) erhöhte sich der Umsatz auf EUR 159,6 Mio. (i. Vj. EUR 146,1 Mio.). Der Anteil am gesamten Konzernumsatz errechnet sich mit 42,7% (i. Vj. 42,0%).

Im übrigen Europa stieg der Umsatz auf EUR 124,3 Mio. (i. Vj. EUR 111,8 Mio.). Zu den größten Absatzmärkten zählen hier Frankreich, Italien und UK.

In der Region Ozeanien stieg der Umsatz leicht von EUR 62,4 Mio. auf EUR 63,6 Mio. Die Umsätze dieser Region bestehen überwiegend aus den bei der Ozito Industries erwirtschafteten Umsätzen.

In Südamerika konnten die Umsätze leicht gesteigert werden und betragen EUR 19,2 Mio. (i. Vj. EUR 18,2 Mio.).

In den übrigen Ländern inklusive Asien konnten die Umsatzzahlen im Vorjahresvergleich nicht gesteigert werden. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum sanken die Umsätze um EUR 2,2 Mio. auf EUR 7,2 Mio. (i. Vj. EUR 9,4 Mio.).

### Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlichem Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sind bis zur Aufstellung der Quartalsmitteilung nicht eingetreten.

### Ausblick

Die getroffenen Annahmen und Prognosen des Vorstands beruhen auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukünftige Geschäftsentwicklung ist abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, insbesondere von der Entwicklung in den Krisenregionen sowie der Entwicklung auf den Devisenmärkten.

Aufgrund der positiven Entwicklung im dritten Quartal 2016 bei den verschiedenen Konzerngesellschaften erhöhen wir unsere Umsatzprognose zum Jahresende von EUR 470 Mio. auf ca. EUR 475 Mio. Ferner erwarten wir ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von ca. EUR 14,0 Mio. bis EUR 15,0 Mio. Die möglichen Effekte aus den Handlungsoptionen bezüglich einer zukunftsfähigen Lösung zur Einhell Brasilien sind hier bereits berücksichtigt. Für das Geschäftsjahr 2017 erwarten wir – nach den derzeit vorliegenden Planungen – eine weitere Umsatzsteigerung auf ca. EUR 500 Mio.

**Konzernbilanz (IFRS) zum 30. September 2016 (verkürzte Version)**

Aktiva	30.09.2016 TEUR	30.09.2015 TEUR
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	20.420	22.086
Sachanlagen	19.611	19.936
Finanzielle Vermögenswerte	380	375
Übrige langfristige Vermögenswerte	1.259	1.697
Aktive latente Steuern	5.915	6.343
	47.585	50.437
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE</b>		
Vorräte	122.988	125.448
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.393	91.481
Übrige Vermögenswerte	22.348	30.893
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.212	10.215
	247.941	258.037
	<u>295.526</u>	<u>308.474</u>

Passiva	30.09.2016 TEUR	30.09.2015 TEUR
<b>EIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	9.662	9.662
Kapitalrücklage	26.677	26.677
Gewinnrücklagen	136.376	128.860
Übrige Rücklagen	-9.595	-5.622
Den Aktionären der EINHELL Germany AG zustehendes Eigenkapital	163.120	159.577
Nicht beherrschende Anteile	1.858	1.837
	164.978	161.414
<b>LANGFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Rückstellungen	3.978	3.355
Finanzierungsverbindlichkeiten	30.035	30.000
Passive latente Steuern	2.159	3.839
Übrige Verbindlichkeiten	394	7.529
	36.566	44.723
<b>KURZFRISTIGE SCHULDEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.102	29.227
Rückstellungen	23.027	20.896
Finanzierungsverbindlichkeiten	11.497	30.808
Übrige Verbindlichkeiten	24.356	21.406
	93.982	102.337
	<u>295.526</u>	<u>308.474</u>

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2016**

	01.01. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	373.892	347.874
Sonstige betriebliche Erträge	2.918	3.978
Materialaufwand	-256.573	-238.612
Personalaufwand	-46.201	-43.761
Abschreibungen	-4.064	-3.760
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-51.202	-51.319
Finanzergebnis	-3.180	-2.286
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>15.590</b>	<b>12.114</b>
Ertragsteuern	-5.250	-3.406
<b>Konzernergebnis</b>	<b>10.340</b>	<b>8.708</b>
<b>Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis</b>	<b>310</b>	<b>272</b>
<b>Davon Anteil der Aktionäre der EINHELL Germany AG am Konzernergebnis</b>	<b>10.030</b>	<b>8.436</b>

**Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) für die Zeit vom 1. Januar bis 30. September 2016**

in TEUR	01.01. – 30.09.2016	01.01. – 30.09.2015
<b>Mittelzuflüsse und –abflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Ergebnis vor Steuern	15.590	12.114
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	4.064	3.760
- Zinserträge	-78	-147
+ Zinsaufwendungen	1.724	1.775
+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-59	1.705
<b>Betriebsergebnis vor Änderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>21.241</b>	<b>19.207</b>
+/- Abnahme/Zunahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-32.169	-30.572
+/- Abnahme/Zunahme von Vorräten	15.284	-17.183
+/- Abnahme/Zunahme von sonstigen Vermögenswerten	967	-3.338
+/- Zunahme/Abnahme langfristiger Schulden	-3.536	251
+/- Zunahme/Abnahme kurzfristiger Schulden	14.674	8.488
+/- Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-25.979	-27.020
<b>Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>-9.518</b>	<b>-50.167</b>
- Gezahlte Steuern	-4.914	-2.576
+ Erhaltene Zinsen	78	160
- Gezahlte Zinsen	-1.499	-1.276
<b>Nettozahlungsmittel aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-15.853</b>	<b>-53.859</b>
<b>Mittelzuflüsse und –abflüsse aus Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für Investitionen in Anlagevermögen	-2.604	-3.676
- Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Gesellschaften	0	0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	82	128
+/- Zunahme/Abnahme Geschäfts- und Firmenwert	-315	0
+ Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	0
- Abgang aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0
<b>Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>-2.837</b>	<b>-3.548</b>
<b>Mittelzuflüsse und –abflüsse aus Finanzierungstätigkeit</b>		
+/- Zunahme/Abnahme von Finanzverbindlichkeiten	9.386	30.598
- Auszahlungen für Akquisitionen in Beteiligungen	-3.682	-100
+ Einzahlungen von nicht beherrschenden Anteilen	0	0
- Dividendenzahlung an Aktionäre der EINHELL Germany AG	-2.139	-1.384
- Dividendenzahlung an nicht beherrschende Anteile	-100	0
- Auszahlung von Verbindlichkeiten für Finanzleasingverträge	0	0
<b>Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel</b>	<b>3.465</b>	<b>29.114</b>
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-869	2.254
<b>Nettoabnahme/-zunahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>-16.094</b>	<b>-26.039</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	24.306	36.254
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>8.212</b>	<b>10.215</b>

## Segmentberichterstattung

Die Identifikation von berichtspflichtigen operativen Segmenten nach IFRS 8 beruht auf dem Konzept des sog. „Management Approach“. Die Segmentierung des EINHELL-Konzerns in zwei Sparten folgt der Darstellung der Geschäftsfelder sowie der internen Steuerung und Berichterstattung des Konzerns. Es handelt sich hierbei um die Sparten „Werkzeug“ sowie „Garten & Freizeit“.

In der „Überleitung“ werden hierbei Erträge und Aufwendungen, die den Segmenten nicht direkt zuordenbar sind, ausgewiesen.

### Segmentberichterstattung nach Divisionen

September 2016 in TEUR	Werkzeuge	Garten & Freizeit	Summe Seg- mente	Überleitung	Konzern
Segmentumsätze	220.000	153.892	373.892	0	373.892
Betr. Segment- ergebnis (EGT)	7.935	7.655	15.590	0	15.590

September 2015 in TEUR	Werkzeuge	Garten & Freizeit	Summe Seg- mente	Überleitung	Konzern
Segmentumsätze	203.035	144.839	347.874	0	347.874
Betr. Segment- ergebnis (EGT)	5.969	6.145	12.114	0	12.114

Das Segment Werkzeug umfasst die Bereiche handgeführte Elektrowerkzeuge und stationäre Werkzeuge sowie Handwerkzeuge und universelles Elektrowerkzeugzubehör. Zum Segment Garten & Freizeit gehören die Bereiche Garten- und Wassertechnik sowie Klima- und Heiztechnik.

### Segmentberichterstattung nach Regionen

Septem- ber 2016 in TEUR	D/A/CH	Übriges Europa	Ozeanien	Südamerika	Übrige Länder	Konzern
<b>Außenum- satz</b>	159.609	124.316	63.585	19.195	7.187	373.892

Septem- ber 2015 in TEUR	D/A/CH	Übriges Europa	Ozeanien	Südamerika	Übrige Länder	Konzern
<b>Außenum- satz</b>	146.039	111.812	62.368	18.211	9.444	347.874

Die geografische Zuweisung der Umsätze erfolgt nach dem Sitz des Rechnungsempfängers. Maßgeblich hierfür ist der Absatzmarkt.

## Finanzkalender 2017

Jahresabschluss 31. Dezember 2016		Ende April 2017
Quartalsmitteilung 31. März 2017		Ende Mai 2017
Hauptversammlung 2017	Freitag	23. Juni 2017
Halbjahresfinanzbericht 30. Juni 2017		Ende August 2017
Quartalsmitteilung 30. September 2017		Ende November 2017

### Impressum

EINHELL Germany AG

Wiesenweg 22

94405 Landau an der Isar

[www.einhell.com](http://www.einhell.com)

Erscheinungsdatum

22. November 2016

### Investor Relations

Telefon: +49 (9951) 942-166

Fax: +49 (9951) 942-162

E-Mail: [investor-relations@einhell.com](mailto:investor-relations@einhell.com)

Besuchen Sie unsere Homepage [www.einhell.com](http://www.einhell.com) mit umfangreichen Informationen und Berichten über die EINHELL Germany AG.

### Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss des EINHELL-Konzerns unterliegen und heute auch nicht verlässlich abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem künftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

In diesem und in anderen Berichten kann es aufgrund von Rundungen bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben zu geringfügigen Abweichungen kommen.

